

Kontraststufe C_{v1} (i=1 to 8), CIE-Normfarbwert Y_N , Graustufen nach ISO 9241-306 ¹⁾						
Kontrast-Stufe C_{v1}	CIE-Norm-Farbwert Y_N und CIE-Helligkeit L^*_N von Schwarz	totale gesehene Display-Beleuchtungsstärke E_{p-R} [lux] ²⁾	gemessene Projektor-Display-Beleuchtungsstärke E_p [lux] ²⁾	Raumlicht- (R) Display-Beleuchtungsstärke E_R [lux] ²⁾	Graustufen ohne Ausgabeliniearisierung delta $L^*=1$ Anzahl $a_n^{2)$	Graustufen mit Ausgabeliniearisierung delta $L^*=1$ Anzahl $a_n^{2)$
C_{v8} 288:1	0,31 / 1	80000+64000	143500	500	47 (max)	94 (max)
C_{v7} 144:1	0,62 / 6	40000+32000	61500	500	44	88
C_{v6} 72:1	1,25 / 11	20000+16000	35500	500	42	84
C_{v5} 36:1	2,5 / 18	10000+8000	17500	500	38	77
C_{v4} 18:1	5,0 / 27	5000+4000	8500	500	34	68
C_{v3} 9:1	10 / 38	2500+2000	4000	500	28	57
C_{v2} 4,5:1	20 / 52	1250+1000	1750	500	21	43
C_{v1} 2,25:1	40 / 70	625+500	625	500	12	25

- 1) Das Beispiel ist vorgesehen für Daten-Projektoren (P). Die Norm-Kontraststufe (fett) C_{v3} = 36:1 ist kaum erreichbar.
 2) Für die Anzahl der unterscheidbaren Farbstufen gelten die Gleichungen: $c_n = a_n^2$ oder $c_n = a_n^3$, zum Beispiel $c_n = 4096$ für $a_n = 16$.
 3) Für den Kontrast C_{v1} < 2:1 sind die gesehene Leuchtdichte von Schwarz in der Projektion und dem weissen Standardpapier gleich (1).
 Visuelle Ermüdung durch das Leuchtverhältnis 36:1 aller Farben auf dem Display und dem Papier sollte reduziert werden.
 Wenn ein graues Display mit dem Normfarbwert $Y_N = 22,2$ ($=0,25 \cdot 88,9$) benutzt wird, dann bleibt die Kontraststufe C_{v1} konstant.
 Das Leuchtverhältnis aller Farben auf Bildschirm und Papier ist auf den Faktor 9:1 und die visuelle Ermüdung reduziert.

PG04-3N

Kontraststufe C_{v1} (i=1 to 8), CIE-Normfarbwert Y_N , Graustufen nach ISO 9241-306 ¹⁾						
Kontrast-Stufe C_{v1}	CIE-Norm-Farbwert Y_N und CIE-Helligkeit L^*_N von Schwarz	totale gesehene Display-Beleuchtungsstärke E_{p-R} [lux] ²⁾	gemessene Projektor-Display-Beleuchtungsstärke E_p [lux] ²⁾	Raumlicht- (R) Display-Beleuchtungsstärke E_R [lux] ²⁾	Graustufen ohne Ausgabeliniearisierung delta $L^*=1$ Anzahl $a_n^{2)$	Graustufen mit Ausgabeliniearisierung delta $L^*=1$ Anzahl $a_n^{2)$
C_{v8} 288:1	0,31 / 1	80000+64000	143500	500	47 (max)	94 (max)
C_{v7} 144:1	0,62 / 6	40000+32000	61500	500	44	88
C_{v6} 72:1	1,25 / 11	20000+16000	35500	500	42	84
C_{v5} 36:1	2,5 / 18	10000+8000	17500	500	38	77
C_{v4} 18:1	5,0 / 27	5000+4000	8500	500	34	68
C_{v3} 9:1	10 / 38	2500+2000	4000	500	28	57
C_{v2} 4,5:1	20 / 52	1250+1000	1750	500	21	43
C_{v1} 2,25:1	40 / 70	625+500	625	500	12	25

Das folgende Beispiel nimmt an, dass ein Projektor die Kontraststufe C_{v3} besitzt für die Beleuchtungsstärken gemessen in 5 mal der horizontalen A4-Richtung (149 cm):

C_{v3} 9:1	10 / 38	2500+2000	4000	500	28	57
C_{v2} 4,5:1	20 / 52	1250+1000	1750	500	21	43
C_{v1} 2,25:1	40 / 70	625+500	625	500	12	25

Die Beleuchtungsstärken E_p sind um den Faktor 4 kleiner für 10 mal die A4-Richtung (298 cm):

C_{v3} 3:1 ⁴⁾	30 / 61	1000+500	1000	500	17	34
C_{v2} 1,9:1 ⁵⁾	45 / 74	438+500	438	500	10	21

- 1) Das Beispiel ist vorgesehen für Daten-Projektoren (P). Die Norm-Kontraststufe (fett) C_{v3} = 36:1 ist nicht erreichbar.
 2) 500 lux entspricht der gesehene Leuchtdichte $L^*=142$ cd/m² für ein weisses Standardpapier mit dem Normfarbwert $Y_N=88,9$.
 3) Für die Anzahl der unterscheidbaren Farbstufen gelten die Gleichungen: $c_n = a_n^2$ oder $c_n = a_n^3$, zum Beispiel $c_n = 4096$ für $a_n = 16$.
 4) Der gesehene Kontrast $C_{v31} = 1500:500 = 3:1$ ist größer als der Kontrast $C_{v3} = 2,25:1$. Die gesehene Kontraststufe ist $C_{v1} = 2,25:1$.
 5) Der gesehene Kontrast $C_{v32} = 938:500 = 1,9:1$ ist kleiner als der Kontrast $C_{v1} = 2,25:1$. Eine Kontraststufe ist nicht definiert.

PG04-7N

Prüfverfahren PG04; Kontraststufen von Datenprojektoren
Acht Kontraststufen und Beleuchtungsstärken für 500 lux

Kontraststufe C_{v1} (i=1 to 8), CIE-Normfarbwert Y_N , Graustufen nach ISO 9241-306 ¹⁾						
Kontrast-Stufe C_{v1}	CIE-Norm-Farbwert Y_N und CIE-Helligkeit L^*_N von Schwarz	totale gesehene Display-Beleuchtungsstärke E_{p-R} [lux] ²⁾	gemessene Projektor-Display-Beleuchtungsstärke E_p [lux] ²⁾	Raumlicht- (R) Display-Beleuchtungsstärke E_R [lux] ²⁾	Graustufen ohne Ausgabeliniearisierung delta $L^*=1$ Anzahl $a_n^{2)$	Graustufen mit Ausgabeliniearisierung delta $L^*=1$ Anzahl $a_n^{2)$
C_{v8} 288:1	0,31 / 1	19200+16000	35075	125	47 (max)	94 (max)
C_{v7} 144:1	0,62 / 6	9600+8000	17475	125	44	88
C_{v6} 72:1	1,25 / 11	4800+4000	8675	125	42	84
C_{v5} 36:1	2,5 / 18	2400+2000	4275	125	38	77
C_{v4} 18:1	5,0 / 27	1200+1000	2075	125	34	68
C_{v3} 9:1	10 / 38	600+500	975	125	28	57
C_{v2} 4,5:1	20 / 52	300+250	425	125	21	43
C_{v1} 2,25:1	40 / 70	150+125	150	125	12	25

- 1) Das Beispiel ist vorgesehen für Daten-Projektoren (P). Die Norm-Kontraststufe (fett) C_{v3} = 36:1 ist kaum erreichbar.
 2) Für die Anzahl der unterscheidbaren Farbstufen gelten die Gleichungen: $c_n = a_n^2$ oder $c_n = a_n^3$, zum Beispiel $c_n = 4096$ für $a_n = 16$.
 3) Für den Kontrast C_{v1} < 2:1 sind die gesehene Leuchtdichte von Schwarz in der Projektion und dem weissen Standardpapier gleich (1).
 Visuelle Ermüdung durch das Leuchtverhältnis 36:1 aller Farben auf dem Display und dem Papier sollte reduziert werden.
 Wenn ein graues Display mit dem Normfarbwert $Y_N = 22,2$ ($=0,25 \cdot 88,9$) benutzt wird, dann bleibt die Kontraststufe C_{v1} konstant.
 Das Leuchtverhältnis aller Farben auf Bildschirm und Papier ist auf den Faktor 9:1 und die visuelle Ermüdung reduziert.

PG04-3N

Kontraststufe C_{v1} (i=1 to 8), CIE-Normfarbwert Y_N , Graustufen nach ISO 9241-306 ¹⁾						
Kontrast-Stufe C_{v1}	CIE-Norm-Farbwert Y_N und CIE-Helligkeit L^*_N von Schwarz	totale gesehene Display-Beleuchtungsstärke E_{p-R} [lux] ²⁾	gemessene Projektor-Display-Beleuchtungsstärke E_p [lux] ²⁾	Raumlicht- (R) Display-Beleuchtungsstärke E_R [lux] ²⁾	Graustufen ohne Ausgabeliniearisierung delta $L^*=1$ Anzahl $a_n^{2)$	Graustufen mit Ausgabeliniearisierung delta $L^*=1$ Anzahl $a_n^{2)$
C_{v8} 288:1	0,31 / 1	19200+16000	35075	125	47 (max)	94 (max)
C_{v7} 144:1	0,62 / 6	9600+8000	17475	125	44	88
C_{v6} 72:1	1,25 / 11	4800+4000	8675	125	42	84
C_{v5} 36:1	2,5 / 18	2400+2000	4275	125	38	77
C_{v4} 18:1	5,0 / 27	1200+1000	2075	125	34	68
C_{v3} 9:1	10 / 38	600+500	975	125	28	57
C_{v2} 4,5:1	20 / 52	300+250	425	125	21	43
C_{v1} 2,25:1	40 / 70	150+125	150	125	12	25

Das folgende Beispiel nimmt an, dass ein Projektor die Kontraststufe C_{v3} besitzt für die Beleuchtungsstärken gemessen in 5 mal der horizontalen A4-Richtung (149 cm):

C_{v3} 9:1	10 / 38	2400+2000	4275	125	38	77
C_{v2} 4,5:1	20 / 52	1200+1000	2075	125	34	68
C_{v1} 2,25:1	40 / 70	600+500	975	125	28	57

Die Beleuchtungsstärken E_p sind um den Faktor 4 kleiner für 10 mal die A4-Richtung (298 cm):

C_{v3} 3:1 ⁴⁾	30 / 61	1069+125	1069	125	17	34
C_{v2} 2:1 ⁵⁾	45 / 74	518+125	518	125	10	21

- 1) Das Beispiel ist vorgesehen für Daten-Projektoren (P). Die Norm-Kontraststufe (fett) C_{v3} = 36:1 ist nicht erreichbar.
 2) 125 lux entspricht der gesehene Leuchtdichte $L^*=35$ cd/m² für ein weisses Standardpapier mit dem Normfarbwert $Y_N=88,9$.
 3) Für die Anzahl der unterscheidbaren Farbstufen gelten die Gleichungen: $c_n = a_n^2$ oder $c_n = a_n^3$, zum Beispiel $c_n = 4096$ für $a_n = 16$.
 4) Der gesehene Kontrast $C_{v31} = 1194:125 = 8,5:1$ ist größer als der Kontrast $C_{v3} = 4,5:1$. Die gesehene Kontraststufe ist $C_{v1} = 4,5:1$.
 5) Der gesehene Kontrast $C_{v32} = 643:125 = 5,1:1$ ist größer als der Kontrast $C_{v2} = 4,5:1$. Die gesehene Kontraststufe ist $C_{v1} = 4,5:1$.

PG04-7N

Eingabe: w/rgb/cmyk -> rgb-
Ausgabe: keine Änderung